



PROTOKOLL

– Entwurf –

249. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen

Potsdam, 22.–23. September 2016

Teilnehmende

Herr Prof. Dr. <i>Schellnhuber</i>	Vorsitzender
Herr Prof. Dr. <i>Messner</i>	Vorsitzender
Frau Prof. Dr. <i>Kraas</i>	Beirat
Herr Prof. Dr. <i>Leggewie</i>	Beirat
Herr Prof. Dr. <i>Lemke</i>	Beirat
Frau Prof. Dr. <i>Matthies</i>	Beirat
Herr Prof. Dr. <i>Nakicenovic</i>	Beirat
Frau Prof. Dr. <i>Schlacke</i>	Beirat
Herr Prof. Dr. <i>Schneidewind</i>	Beirat
	
	
Frau Dr. <i>Paulini</i>	Generalsekretärin
Herr Dr. <i>Loose</i>	Stellv. Generalsekretär
Herr Dr. <i>Pilardeaux</i>	Geschäftsstelle
Frau <i>Schöneberg</i>	Geschäftsstelle
Frau <i>Schlüter</i> PhD	Geschäftsstelle
Frau Dr. <i>Schulz</i>	Geschäftsstelle
Herr Dr. <i>Stephan</i>	Geschäftsstelle
Frau Dr. <i>Brandi</i>	Referentin
Herr <i>Busch</i>	Referent
Herr <i>Hanusch</i>	Referent
Frau Dr. <i>Kroll</i>	Referentin
Frau <i>Köster</i>	Referentin
Herr <i>Sutter</i>	Referent
Frau <i>Vinke</i>	Referentin
Frau <i>Wallis</i>	Referentin
Herr <i>Wanner</i>	Referent

TOP 1: REGULARIA

_____ begrüßt die Anwesenden zur 249. Sitzung des WBGU, die am PIK in Potsdam stattfindet. Die Tagesordnung wird angenommen und das Protokoll der 248. Sitzung wird verabschiedet.

TOP 2: SONDERGUTACHTEN „ENTWICKLUNG UND GERECHTIGKEIT DURCH TRANSFORMATION: DIE VIER GROßEN I'S“ (IAP 249/05–TV)

Der Beirat beschließt, das Papier nicht als Politikpapier, sondern in Form eines Sondergutachtens zu veröffentlichen, da dieses Format den erarbeiteten wissenschaftlichen Analysen und dem Umfang besser gerecht wird. Als Titel des Sondergutachtens wird „Entwicklung und Gerechtigkeit durch Transformation: die vier großen I's“ bzw. „Development and Justice by Transformation: The big four I's“ festgelegt. Die Empfehlungen sollen jeweils am Ende der Kapitel gebündelt dargestellt werden. Die Geschäftsstelle wird für die Graphik auf dem Titelblatt einen Vorschlag erarbeiten. Auf dem Titel soll eine Banderole „Ein Beitrag zur deutschen G20-Präsidentschaft 2017“ sichtbar sein.

A 249/1	Gestaltung des Covers des Sondergutachtens
Erledigung	Geschäftsstelle
Termin	baldmöglichst

Relevanz der Ergebnisse des G20-Gipfels (IAP 249/01)

_____ stellt die Auswertung des Communiqués des Treffens der G20-Regierungen in Hangzhou sowie weitere kürzlich von den G20-Regierungen beschlossene Aktionspläne vor. Das Sondergutachten soll stärker mit der Analyse der jetzigen G20-Beschlüsse verzahnt werden.

A 249/2	Bezug zu den G20-Beschlüssen stärken
Erledigung	_____
Termin	03.10.2016

Einleitung

_____ stellt den neuen Entwurf der Einleitung vor. Das Narrativ stößt auf allgemeinen Zuspruch. Im nächsten Überarbeitungsschritt soll der Text mit dem jetzigen Kapitel 1 des Sondergutachtens integriert sowie um die in Kapitel 4 beschriebene internationale Perspektive und eine historische Dimension ergänzt werden. Darüber hinaus soll deutlicher werden, dass die konkrete Ausgestaltung des Paris-Prozesses im Vergleich zur Umsetzung der SDGs vergleichsweise weiter

vorangeschritten ist. [REDACTED] und Frau *Schlacke* werden die Überarbeitung übernehmen.

A 249/3	Zusammenführen von Einleitung und Kap. 1
Erledigung	[REDACTED] <i>Schlacke</i>
Termin	03.10.2016

Kapitel 2

Herr *Lemke* stellt den Stand von Kap. 2 vor, Frau *Schulz* weist auf offen gebliebene Punkte hin. Es wird entschieden, die Reihenfolge der Kästen zu BECCS und zu Geoengineering zu tauschen. Die Reichweite des CO₂-Budgets soll durch eine Graphik ergänzt werden. Der Titel von Kap. 2.4 soll überarbeitet werden und der Text stärker als Überführung zu Kap. 3 umgearbeitet werden. Dabei sollen eine stark transformative und eine stärker technologieorientierte Option als Alternativen gegenübergestellt werden. Dopplungen mit der Roadmap in Kap. 3 sollen vermieden werden.

Die Empfehlungen zu Kap. 2.1 sollen stärker gebündelt werden. Bei den Empfehlungen zu Kap. 2.2 soll eine radikale Dekarbonisierung stärker aufscheinen.

A 249/4	Überarbeitung Kap. 2
Erledigung	<i>Lemke</i> , [REDACTED]
Termin	03.10.2016

A 249/5	Bündelung der Empfehlungen zu Kap. 2.1
Erledigung	<i>Schlacke</i>
Termin	03.10.2016

Kapitel 3

Der Beirat diskutiert den Zusammenhang sowie eine mögliche Verschneidung von Gedankenexperiment und Roadmap. Die Unterschiede sollen im Text deutlicher hervorgehoben werden, die Texte jedoch einzeln bestehen bleiben. Bei der Präsentation der Roadmap soll die Verbindung zur Zivilgesellschaft deutlicher herausgearbeitet sowie klargestellt werden, dass es multiple Lösungen gibt.

Der Staatsfonds soll sowohl die Transformation im eigenen Land als auch international befördern und eine Lenkungsfunction durch entsprechende Investitionen auf dem Kapitalmarkt erreichen. Die Einnahmen aus der CO₂-Bepreisung sollen auch für konkrete Projekte (ähnlich wie in Deutschland im Energie- und Klimafonds) und zu einem geringeren Teil für internationale Transfers eingesetzt werden. Das mögliche Finanzvolumen des Fonds soll durch die Beschreibung von zwei Ambitionsniveaus verdeutlicht werden. Die Dividende soll zur sozial- und strukturpolitischen Flankierung der Transformation verwendet werden.

Kasten 3.1 soll überarbeitet und gekürzt werden. Die Überschrift von Kap. 3.4 wird in "Transformation und Partizipation" umbenannt.

A 249/6	Erläuterungen zu Unterschied / Zusammenhang zwischen Roadmap und Szenario
Erledigung	[REDACTED] Geschäftsstelle
Termin	03.10.2016

A 249/7	Überarbeitung von Kap. 3.3
Erledigung	[REDACTED]
Termin	03.10.2016

Kapitel 4 und Epilog

[REDACTED] wird einen Vorschlag an Frau *Schlacke* zur Überarbeitung der Passage zu Flüchtlingen schicken. Der Epilog wird gestrichen.

A 249/8	Überarbeitung Flüchtlingspassage Kap. 4
Erledigung	<i>Schlacke</i> , [REDACTED]
Termin	03.10.2016

Expertise

Die Expertise von Herrn *Sterner* et al. wird inhaltlich angenommen und soll für die Veröffentlichung auf der Website des WBGU finalisiert werden.

Zeitplan

Der Beirat verabschiedet das Sondergutachten inhaltlich. Die noch ausstehenden Arbeitsaufträge sollen bis Montag, den 3.10.16 abgearbeitet werden. Anschließend wird der Text von den Vorsitzenden fertiggestellt und soll dann mit Verstreichfrist im Umlaufverfahren im Beirat endgültig verabschiedet werden.

TOP 3: NEUER WBGU-COMIC „DER URBANE PLANET – WIE STÄDTE UNSERE ZUKUNFT SICHERN“

Der Comic „Der urbane Planet – Wie Städte unsere Zukunft sichern“ liegt auf deutsch, englisch und spanisch vor und soll auf der Habitat-III-Konferenz prominent vorgestellt werden. Der Beirat bedankt sich bei allen Beteiligten und gratuliert zu dem gelungenen Konzept.

TOP 4: HABITAT III IN QUITO

Teilnahme und Präsenz des WBGU

berichtet, dass der WBGU bei der „UN-Konferenz über Wohnraum und nachhaltige urbane Entwicklung – Habitat III“ vom 17.–20.10.2016 u.a. drei Veranstaltungen im deutschen Pavillon und ein Side Event durchführen wird. Zudem wird der WBGU im deutschen Pavillon mit einem Infopoint präsent sein.

Stellungnahme des WBGU zur Habitat-III-Konferenz

Der Entwurf für eine Stellungnahme des WBGU zur Habitat-III-Konferenz wird mit einigen Ergänzungen beschlossen. Die Veröffentlichung der Stellungnahme soll von einer Presseerklärung begleitet werden. Die Veröffentlichung soll möglichst vor dem World Habitat Day (3.10.2016) erfolgen.

Wenn möglich, soll zusätzlich noch ein Factsheet zum Thema erstellt werden.

A 249/9	Presseerklärung und Stellungnahme zu Habitat III vorbereiten und abstimmen
Erledigung	
Termin	sofort

TOP 5: HAUPTGUTACHTEN „DER UMZUG DER MENSCHHEIT: DIE TRANSFORMATIVE KRAFT DER STÄDTE“

Übersetzungen

Die Geschäftsstelle berichtet, dass die englische Langfassung des Gutachtens unter www.wbgu.de/urbantransformation elektronisch vorliegt und der Druck in Auftrag gegeben wurde.

Darüber hinaus wurden eine spanische Zusammenfassung unter www.wbgu.de/transformacionurbana sowie eine chinesische Zusammenfassung unter www.wbgu.de/fr2016_summary_chn fertiggestellt.

Der Beirat dankt der Geschäftsstelle für ihren Einsatz bei der Erstellung der Übersetzungen.

Bundestagsdrucksache

Das Gutachten zur Urbanisierung liegt mittlerweile auch als Bundestagsdrucksache (18/9590) vor.

Factsheets

Von den zwei Entwurfsvarianten für ein Factsheet zu Forschung (IAP 249/08–TV) wird die erste Version mit Modifikationen angenommen und soll nun fertiggestellt werden.

A 249/10	Fertigstellung Factsheet zu Forschung
Erledigung	[REDACTED]
Termin	07.10.2016

Um die weitere Verbreitung des Gutachtens zu fördern und die Inhalte leichter zugänglich zu machen, sollen weitere Factsheets erstellt werden. Dafür hat die Geschäftsstelle eine Liste möglicher Themen erstellt (IAP 249/04). U.a. soll ein Factsheet erstellt werden, das die Hauptaussagen des Gesamtgutachtens zusammenfasst (und wenn möglich der Presseerklärung zur Habitat-III-Konferenz beigelegt wird) [REDACTED] und [REDACTED] erklären sich bereit, mit der Geschäftsstelle ein Factsheet zu polyzentrischen Städtesystemen zu erstellen. Frau Schlacke und [REDACTED] werden einen Entwurf zu transformativer urbaner Governance/polyzentrischer Verantwortungsarchitektur vorlegen. Es werden auch WBGU-Produkte zum Folgeprozess der New Urban Agenda, zu zukunftsfähigen Baustoffen, zukunftsfähigen Verkehrssystemen, Finanzierung der nachhaltigen Stadtentwicklung und den planetaren Leitplanken diskutiert.

A 249/11	Entwurf Factsheet zum Gesamtgutachten
Erledigung	Geschäftsstelle
Termin	baldmöglichst

A 249/12	Entwurf Factsheet zu polyzentrischen Städtesystemen
Erledigung	[REDACTED] Geschäftsstelle
Termin	baldmöglichst

A 249/13	Entwurf Factsheet zu transformativer urbaner Governance/polyzentrischer Verantwortungsarchitektur
Erledigung	Schlacke, [REDACTED] Geschäftsstelle
Termin	baldmöglichst

TOP 6: MITTEILUNGEN

UNFCCC COP 22 in Marrakesch

[REDACTED] berichtet, dass die COP 22 der UNFCCC vom 7.–18. November 2016 in Marrakesch stattfinden wird. Der WBGU wird am 15. November gemeinsam mit ICLEI ein Side Event ausrichten, bei dem u.a. [REDACTED] und [REDACTED]

sprechen werden. Der genaue Ablauf wird noch geplant.

A 249/14	Side Event mit ICLEI auf COP 22 weiter ausarbeiten
Erledigung	[REDACTED]
Termin	fortlaufend

Kooperation bei DBU-Ausstellung zu planetarischen Leitplanken

[REDACTED] und [REDACTED] berichten von ihrem Besuch bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt zur Auslotung möglicher Kooperationsformen bei der Wanderausstellung zum Thema „planetarische Leitplanken“. Der Beirat begrüßt eine inhaltliche Begleitung des Projekts durch die Geschäftsstelle.

Stellungnahmen zur deutschen Nachhaltigkeitsstrategie

[REDACTED] berichtet von der erweiterten Lenkungsausschusssitzung des SDSN und der dort vorgestellten Analyse des SDSN zur Rolle der Wissenschaft in den Stellungnahmen zur Überarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie. Das Thema spielt nur in einigen wenigen Stellungnahmen eine Rolle.

[REDACTED] berichtet von der Auswertung der öffentlich zugänglichen Stellungnahmen zur Neuauflage der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung. Gutachten des WBGU wurden in fünf Stellungnahmen zitiert und in weiteren drei Stellungnahmen wurde der WBGU selbst erwähnt. Das Konzept der planetarischen Leitplanken bzw. Grenzen wurde in 28 Stellungnahmen aufgegriffen, das der (Großen) Transformation ebenfalls in 28 Stellungnahmen.

Umweltpolitik 3.0 - Das Festival der Zukunft

Beim Umweltfestival des BMUB am 10.09.2016 war der WBGU durch die beiden Vorsitzenden [REDACTED] und [REDACTED] auf zwei Podiumsdiskussionen mit BM Dr. Hendricks vertreten. [REDACTED] stellte das Urbanisierungsgutachten auf einem Workshop vor.

Jubiläum des Wuppertal-Instituts

Herr *Schneidewind* berichtet vom Festakt zum 25-jährigen Jubiläum des Wuppertal Instituts, anlässlich dessen die Zempelin-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft dem Institut den Forschungspreis für "Transformative Wissenschaft" übergab. Dem Wuppertal Institut obliegt in den nächsten 5 Jahren die Vergabe des mit 25.000 € dotierten Preises.

[REDACTED] hielt eine vielbeachtete Keynote, die auf der Webseite des WBGU verfügbar ist.

Parallel und anlässlich des Jubiläums richtete das Wuppertal Institut zwei internationale Nachhaltigkeitskonferenzen aus: die Konferenz des International Research Network for Low Carbon Societies der G8 und die International Sustainability Transitions-Konferenz. Beide Veranstaltungen waren gut besucht.

Konferenzen

Herr Wanner berichtet von seiner Teilnahme an zwei internationalen, transdisziplinär ausgerichteten Konferenzen: „The role of science, methods and transdisciplinarity: transformative research and development in urban and regional environments“ vom 01.-03.09.2016 in Brixen und der „International Sustainability Transitions“ vom 06.-09.09.2016 in Wuppertal. Es wird deutlich, dass transdisziplinäre und transformative Forschungsformate ein breites Spektrum an Themen und Methoden abdecken. Untersuchungen zeigen jedoch, dass sich hinter der häufigen Nutzung des Begriffs oft ein inadäquates Verständnis transdisziplinärer Praxis bei Förderinstitutionen und bei Projektleitungen verbirgt.

Treffen mit Transparency International

Frau Paulini und [REDACTED] berichten von einem Treffen mit Transparency International Deutschland zum Thema Korruptionsprävention, das im Urbanisierungsgutachten aufgenommen wurde. Transparency regte an, dieses Thema auch in weiteren WBGU-Gutachten zu thematisieren.

Offener Brief zum Thema Klimawandel

[REDACTED] berichtet von einem offenen Brief zum Thema Klimawandel, den 375 renommierte Wissenschaftler der U.S. National Academy of Sciences unterzeichnet haben, um Politiker zu weiterreichenden Maßnahmen gegen den Klimawandel zu bewegen.

TOP 7: NÄCHSTE SITZUNG

Die 250. und letzte Sitzung der aktuellen Berufungsperiode findet am Donnerstag, den **27. Oktober 2016** als Vollsitzung (Teilnahme aller Referentinnen und Referenten) in Berlin statt.

Alle Papiere zur Sitzung sollen bis zum Mittwoch, den **19. Oktober, abends** in der Geschäftsstelle eingetroffen sein.

Donnerstag, 27. Oktober 2016, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Als Hotels wurden gebucht:

MARITIM ProArte Hotel
Friedrichstraße 151, 10117 Berlin
Tel.: 030 / 20 33 44 14 [REDACTED]

oder im

ADINA Apartment Hotel
Platz vor dem Neuen Tor 6, 10115 Berlin

Tel.: 030 / 2000 320 [REDACTED]

Wir bitten nachdrücklich, bei Verhinderung die Geschäftsstelle umgehend davon in Kenntnis zu setzen und die von der Geschäftsstelle vorgenommene Reservierung selbst zu stornieren!

28. September 2016

[REDACTED]
[REDACTED]

Dr. Paulini